

Frauen qualifizieren sich für mehr Leitungsaufgaben

Einjähriger Lehrgang vermittelt Fachwissen durch Praxisnähe

Schöneberg. „Mehr Frauen in die öffentliche Verantwortung“ fordert der Verein Berliner Frauenbund. Um fit für die noch von Männern dominierten Bereiche wie Politik oder Verwaltung zu werden, bietet der Verein eine einjährige Fortbildung an, der Ende Oktober startet.

Der Lehrgang wird als eine „Qualifikation für soziale, politische und kulturelle Leitungsaufgaben“ beschrieben. Frauen, die sich für ein öffentliches Anliegen engagieren wollen, sollen das Rüstzeug erhalten, um professionell agieren und ihre Interessen erfolgreich durchsetzen zu können.

Der Hintergrund für das Ange-

bot: „Überall dort, wo Politik gemacht wird, das kulturelle Leben gestaltet und über soziale Verantwortung entschieden wird, sind Frauen in der Minderheit“, so Marina Matthies, Projektleiterin beim Frauenbund.

In den vergangenen zehn Jahren hat der Bund 150 Lehrgang-Teilnehmerinnen, die sich entsprechend qualifizieren wollten, gefördert und unterstützt. Darunter sind Betriebs- und Personalrätinnen aus Berliner Verwaltungen und Betrieben sowie Frauen, die in Vereinen, Parteien und Verbänden arbeiten.

Die Palette reicht vom Werkhaus Antirost über die Berliner

Aids-Hilfe bis zum Frauen-Lions-Club.

Die Fortbildung will Fachwissen zu Themen wie Öffentlichkeitsarbeit und Sitzungs- und Veranstaltungsleitung vermitteln. Zentraler Bestandteil des Kurses sind praxisnahe, von den Frauen selbst entwickelte Projekte, die sich über die gesamte Kursdauer hinziehen – zum Beispiel die Organisation der 25-Jahr-Feier des feministischen Frauengesundheitszentrums.

Gearbeitet wird in kleinen Gruppen, regelmäßige Plenumsitzungen geben den Teilnehmerinnen die Gelegenheit, sich vor einem größeren Publikum zu präsentieren.

Seite 5

Infotage beginnen Ende Oktober

Lehrgang wird vom Senat gefördert

Fortsetzung von Seite 1

Der Lehrgang wird zu zwei Dritteln vom Senat gefördert, die restlichen Kosten von 200 Mark pro Monat übernehmen die Teilnehmerinnen oder die Einrichtungen, für die sie tätig sind.

Start für des Seminars „Mehr Frauen in die öffentliche Verantwortung“ ist mit Informationstagen am 31. Oktober, 13. und 28. November jeweils um 19 Uhr; ein

Einführungsseminar am 16. und 17. Dezember, von 10 bis 18 Uhr, schließt sich an. Die Veranstaltungen finden beim Berliner Frauenbund in der Ansbacher Straße 63 statt.

Weitere Informationen gibt es bei Projektleiterin Marina Matthies unter der Telefon- und Faxnummer 2 18 39 34 und außerdem per E-Mail: Berliner.Frauenbund@t-online.de. *ma*